

Statistik informiert ...

Nr. 25/2018

8. Februar 2018

Personal der Krankenhäuser in Hamburg 2016

Mehr Beschäftigte – vor allem im ärztlichen Dienst

Am Jahresende 2016 waren in den Hamburger Krankenhäusern 30 558 Personen beschäftigt. Das sind geringfügig (0,2 Prozent) mehr als im Vorjahr. Im mittelfristigen Vergleich zu 2011 stieg der Personalbestand um zwölf Prozent, so das Statistikamt Nord.

Im ärztlichen Dienst waren mit 5 956 Personen 19 Prozent aller Krankenhausbeschäftigten tätig. Der Personalbestand erhöhte sich hier binnen fünf Jahren um 20 Prozent. Beim nichtärztlichen Personal (24 602 Personen oder 81 Prozent der Belegschaft) belief sich der Zuwachs gegenüber 2011 auf knapp elf Prozent

Parallel zum Personalzuwachs wurden auch mehr Patientinnen und Patienten behandelt. Ihre Zahl stieg binnen fünf Jahren um zehn Prozent auf 507 840.

Hinweis:

In den Angaben zum Personal sind Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildende, das Personal der Ausbildungsstätten, nichthauptamtliche Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte sowie Personen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis mit dem Krankenhaus („Leiharbeiter und -arbeiterinnen“) nicht enthalten.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200